

S t e l l e n p l a n

für die

Beamten, Angestellten und Arbeiter

für das Haushaltsjahr

2016

Anmerkungen:

1. Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind, sind die Stellen der Beschäftigten des Krankenhauses in Teil A Abschnitt 1, Teil B, C, und D gesondert von den Stellen der übrigen Gemeindeverwaltung nachzuweisen.
2. Wenn die Verwendung technischer Hilfsmittel es erfordert, können
 - Amtsbezeichnungen,
 - kw- und ku-Vermerke,
 - nicht sondergesetzlich geregelte Aufwandsentschädigungen und
 - abweichende Stellenbesetzungenabweichend vom Stellenplanmuster in Anlagen geführt werden. Entsprechendes gilt für die Aufgliederung des Teils D nach Verwaltungsarten und des Teils D Abschn. I auf die einzelnen Ehrenbeamten.
3. In Teil B und C II sind als Beschäftigte die tariflich Beschäftigten nach dem ab 1.10.2005 in Kraft tretenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst von Bund und Kommunen aufzuführen oder, wenn dieser Vertrag keine Anwendung findet, die entsprechend Sondertarif beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit den maßgebenden Entgelt- oder Tarifgruppen.

-
- 1 kw- und ku-Stellen sind unter Angabe des entsprechenden Vermerks gesondert aufzuführen. In den Erläuterungen ist die Besoldungsgruppe zu vermerken, der die Stelle nach der Umwandlung angehören wird. Bei Teilzeitbeschäftigung ist der Vorhundertssatz anzugeben.
 - 2 Zahl der Stellen, die nach den Vermerken oder Fußnoten zur Besoldungsgruppe mit einer Zulage ausgestattet sind.
 - 3 Zahl der Stellen, für die auf Grund einer auf § 26 Abs. 3 BBesG beruhenden Rechtsverordnung des Bundes ein Sonderschlüssel angewandt wird.
 - 4 Einzusetzen ist das Vorjahr.
 - 5 Die Höhe der mit einer Stelle verbundenen Aufwandsentschädigung ist anzugeben, sofern die Aufwandsentschädigung nicht sondergesetzlich geregelt ist.
 - 6 Jedes Sondervermögen ist für sich aufzuführen. Aufteilung der Vorspalte jeweils zu Abschnitt I.
 - 7 Die Besoldungsgruppen des einfachen Dienstes, A 5 und A 6 des mittleren Dienstes und A 9 und A 10 des gehobenen Dienstes können zusammengefasst werden.
 - 8 Im Teil C kann auf einen besonderen Abschnitt II verzichtet werden, wenn die Kopfspalten für die Beschäftigten (Einteilung der Beschäftigten nach Entgeltgruppen) in den Abschnitt I mit aufgenommen werden.
 - 9 Die Entgeltgruppen 1 bis 3 TVöD (oder vergleichbare Entgeltgruppen) können zusammengefasst werden.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besol- dungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung) ⁵
			darunter			Stellen 2015	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015	
		ins- gesamt ¹	mit Zulage ²	Sonder- schlüssel ³	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	A 15	1,0				1,0	1,0	Bürgermeister
Gehobener Dienst	A 13	1,0				1,0	0,0	Kämmerer
Gehobener Dienst	A 13					1,0	1,0	Kämmerer (kw -> Ruhestand)
Gehobener Dienst	A 12	0,5				0,5	0,5	Hauptamt Leitung
Gehobener Dienst	A 12	1,0				1,0	1,0	Stabstelle Bürgermeister
Mittlerer Dienst		0,0				0,0		
Einfacher Dienst		0,0				0,0		
insgesamt		3,5				4,5	3,5	
II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen ⁶								
entfällt		0,0						
insgesamt		0,0				0,0	0,0	
insgesamt (A I und A II)		3,5				4,5	3,5	

Anmerkungen siehe erste Seite des Stellenplans

Teil B: Beschäftigte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Ent- gelt- gruppe bzw. Sonder- tarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		darunter					Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2015	Vemerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung) ⁵
		ins- gesamt ¹ 2016	mit Zulage ²	Sonder- schlüssel ³	Leer- stellen	Vergleich Stellen 2015		
1	2	3	4	6	7	8	9	
	9	1,0	(Leitungszulage)			1,0	1,0	Bauhof Mitarbeiter
	9	1,0				1,0	1,0	Bauhof Mitarbeiter
	9	1,0				1,0	1,0	Bauhof Leitung
	8	0,6				0,6	0,6	Hauptamt Mitarbeiterin
	8	1,0				1,0	1,0	Gemeindekasse
	8	0,6				0,6	0,6	Hauptamt Mitarbeiterin
	8	0,7				0,7	0,7	Schule Kernzeitbetreuung
	8	0,5				0,5	0,5	Kämmerei Mitarbeiterin
	7	1,0				1,0	1,0	Bauhof Mitarbeiter
	7	1,0				1,0	1,0	Bauhof Mitarbeiter
	6	1,0				1,0	1,0	Vorzimmer Bürgermeister
	6	1,0				1,0	0,0	Hauptamt Mitarbeiterin
	6	1,0				1,0	1,0	Hauptamt Mitarbeiterin
	5	0,3				0,3	0,3	Schule Sekretärin
	2	0,6				0,6	0,6	Reinigungskraft
	1	0,2				0,2	0,2	Jugendhaus
	FV	0,4				0,3	0,4	Reinigungskraft
	FV	0,3				0,3	0,3	Reinigungskraft
	FV	0,2				0,2	0,2	Schule Hauswirtschaft
	FV	0,2				0,2	0,2	Bücherei Leitung
	FV	0,2				0,2	0,2	Bücherei Leitungsververtretung
	FV	0,2				0,2	0,2	Sportplatz-Pflege
	FV	0,1				0,0	0,0	Reinigungskraft Aushilfe
	FV	0,1				0,1	0,1	Schule Hauswirtschaft
	FV	0,1				0,1	0,1	Wertstoffhof Aufsicht
	FV	0,1				0,1	0,1	Wertstoffhof Aufsicht
	FV	0,1				0,1	0,1	Wertstoffhof Aufsicht
	FV	0,1				0,1	0,1	Wertstoffhof Aufsicht
	FV	0,1				0,1	0,1	Reinigungskraft
	FV	0,1				0,1	0,1	Leichenhalle Aufsicht
	FV	0,1				0,1	0,1	Wasserversorgung Aussenanlage
	FV	0,1				0,1	0,1	Wasserzähler-Ablesung
	BUFDI	1,0				0,0	0,0	Bundesfreiwilligendienst
insgesamt (B)		16,0				14,8	13,9	
Beschäftigte insgesamt (A+B) ohne A II		19,5				19,3	17,4	
mit A II		19,5				19,3	17,4	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte

Ab-schnitt, Unterab-schnitt	Gliederungsplan	Bürger-meister, Beige-ordnete	höherer Dienst ⁷					gehobener Dienst ⁷					mittlerer Dienst ⁷					einfacher Dienst ⁷					Erläuterungen ° (z.B. Aufwands-entschädigung)
			B 2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7	A6	A5	A5	A4	A3	A2	A1	
00	Gemeindeorgane	1,0			X																		§ 7 Abs. 1 i.V.m. § 8 Abs. 1 LKomBesG
02	Hauptverwaltung								1,5														
03	Finanzverwaltung							1,0															

II. Beschäftigte ⁸

Ab-schnitt, Unterab-schnitt	Gliederungsplan	Einteilung der Kopfspalte nach den Entgeltgruppen bzw. Sondertarif ⁹																Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwands-entschädigung) ⁵
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	FV	
02	Hauptverwaltung								1,2		3,0							1 Stelle enthalten = unbesetzt (Elternzeit; 1,0 in EG 6)
03	Finanzverwaltung								1,5									
21	Grundschule											0,3			0,6		0,8	
292	Kernzeitenbetr.								0,7								0,3	
352	Bücherei																0,4	
460	Jugendhaus																0,2	
464	Kindergarten																0,0	
72	Abfallbeseitigung																0,4	
75	Bestattungswesen																0,2	
767	Pfarrstadel																0,0	
771	Bauhof							3,0		2,0							0,2	
815	Wasserversorgg.																0,2	

Teil E: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe und Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2014 ⁴	Beschäftigt am 30. Juni 2015 ⁴	Erläuterungen
Bürgermeister		0	0	0	
Ortsvorsteher		0	0	0	
Insgesamt		0	0	0	

II. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl	Zahl der Stellen 2014 ⁴	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen 2015 ⁴	Erläuterungen
Assessoren	A 13	0	0	0	
Inspektoren z.A.	A 9	0	0	0	
Assistenten z.A.	A 5	0	0	0	
Insgesamt		0	0	0	

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen im Jahr 2014 ⁴	Beschäftigt am 30. Juni 2015 ⁴	Erläuterungen
Referendare	Anwärterbezüge	0	0	0	
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	0	0	0	
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	0	0	0	
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	0	0	0	
Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe	0	0	0	
Lehrlinge (Fachang. f. Bürokommunik. bzw. Verw. Fachang.)	Ausbildungsvergütung	1	1	1	01.09.2013-31.08.2016)
Praktikanten	fester Satz	0	0	0	
Insgesamt		1	1	1	

